

Hygienekonzept **Dreifachturnhalle, Kurt-Huber-Gymnasium, Gräfelfing**

Abschnitt 1: Allgemeine Vorbemerkungen und Vorschriften

I. Basis des Hygienekonzepts

Bund und Land:

- Verordnungen/Maßnahmen der Bundes- und Landesregierung zur Eindämmung der Corona-Pandemie, insbesondere
 - 7. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung
 - Rahmenhygienekonzept Sport

DOSB:

- DOSB Leitplanken zur Wiederaufnahme des vereinsbasierten Sporttreibens
- DOSB Leitplanken für den Hallensport
- DOSB Leitplanken Wettkampf

BLSV:

- Handlungsempfehlungen für Sportvereine zur Wiederaufnahme des Sportbetriebs
- FAQs: Fragen und Antworten zu den Auswirkungen des Coronavirus auf den organisierten Sport

DHB:

- DHB-Positionspapier RETURN TO PLAY
- Hygieneleitfaden Spielbetrieb 3. Liga und JBLH
- Hygienekonzept Spielbetrieb
- Hygieneregeln Handball

Quellen:

- <https://www.stmgp.bayern.de/coronavirus/rechtsgrundlagen/>
- <https://www.verkuendung-bayern.de/files/baymb/2020/562/baymb/2020-562.pdf>
- <https://www.infektionsschutz.de/>
- <https://www.corona-katastrophenschutz.bayern.de/faq/index.php>
- https://cdn.dosb.de/user_upload/www.dosb.de/Corona/20200706_Die_neu_e_n_Leitplanke_n.pdf
- https://cdn.dosb.de/user_upload/www.dosb.de/Corona/13052020_Leitplanken_Halle_BW.pdf
- https://cdn.dosb.de/user_upload/www.dosb.de/Corona/2020-07-06_Leitplanken_Wettkampf.pdf
- https://www.blsv.de/fileadmin/user_upload/pdf/Corona/Handlungsempfehlungen.pdf
- https://www.blsv.de/fileadmin/user_upload/pdf/Corona/FAQ_Coronavirus_Auswirkungen_BLSV.pdf
- <https://www.dhb.de/de/services/return-to-play/infos/>

II. Allgemein geltende Grundvorschriften

- Einsatz eines Mund-Nasen-Schutzes (MSN) oder Gesichtsvisors
- Grundsätzliche Abstandsregelung von mind. 1,5m
- Umsetzung der Desinfektionsmaßnahmen/-vorschriften
- Risikopatient*innen sind angehalten den Veranstaltungen fern zu bleiben.
- Die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts wird empfohlen.

III. Gruppen

1. unmittelbar Spielbeteiligte

Unmittelbar Spielbeteiligte sind die Spieler*innen, Trainer- und Betreuer*innen aller Mannschaften sowie ggf. weitere Offizielle der Vereine, sofern sie am Trainings- und Spielbetrieb der Mannschaften direkt beteiligt sind.

2. weitere Spielbeteiligte

Die weiteren Spielbeteiligten sind aktiv Spielbeteiligte, die während des Spiels auf bzw. direkt am Spielfeldrand zum Einsatz kommen und bei denen die Abstandswahrung zu unmittelbar Spielbeteiligten nicht vollständig gewährleistet werden kann. Dabei handelt es sich um das Kampfgericht und wenn vorhanden Wischer. Für diesen Personenkreis sind besondere Schutzmaßnahmen vorzusehen. Für passiv Spielbeteiligte, die sich während des Spiels in der Halle bzw. direkt am Spielfeldrand aufhalten, und bei denen der Abstand zu unmittelbar Spielbeteiligten gewahrt werden kann, gelten die bekannten Schutzvorkehrungen und der verpflichtende Einsatz eines Mund-Nasen-Schutzes.

3. Mitarbeiter*innen

Mitarbeiter*innen sind sämtliche vom Heimverein eingesetzte und unterwiesene Personen, welche am korrekten Ablauf der Veranstaltung beteiligt sind.

4. Zuschauer

Zuschauer sind alle externen Personen, welche keine Beteiligung am Spiel oder der Ablauforganisation haben.

IV. Nachverfolgung möglicher Infektionsketten

Sämtliche Spielbeteiligte müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden. Der Eintritt in die Halle erfolgt, über ausgewiesene separate Eingänge für Mannschaften und weitere Spielbeteiligte.

Der Eingangsbereich ist durch Verantwortliche des Heimvereins zu besetzen.

Je nach allgemeiner Infektionslage und gegebenenfalls in Absprache mit den lokalen Behörden kann auch kurzfristig ein Ausschluss von Zuschauern erfolgen.

Abschnitt 2:

Zone 1: Tribünenbereich/ Außenbereich/All Area

V. Vorbemerkungen

- Die Zuschauerkapazität wird auf 50 reduziert (entspricht 8,5%).
- Sportler- und Zuschauerbereich sind in der gesamten Anlage getrennt.
- In der gesamten Zone sind alle Teilnehmer*innen zum Tragen eines geeigneten Mund-Nase-Schutzes verpflichtet. Dies gilt bereits in Warte- und Einlassbereichen, aber auch im gesamten Hallenbereich sowie am Sitzplatz.
- Den Anweisungen der Hygienebeauftragten ist Folge zu leisten.
- Die Beschilderung ist im gesamten Veranstaltungsbereich zu beachten.
- Bei Verstößen gegen die Vorschriften des Hygienekonzepts werden Betroffene der Halle/Veranstaltung verwiesen und für alle zukünftigen Veranstaltungen nicht mehr zugelassen.

VI. Anreise- und Abreisemanagement

- Die Anreise der Zuschauer erfolgt individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus und Bahn. Auf Fahrgemeinschaften sollte zunächst verzichtet werden.
- Öffentliche Parkplätze stehen in der Adalbert-Stifter-Straße zur Verfügung. Das Parken auf dem Schulgelände ist untersagt.
- **Gästefans werden grundsätzlich nicht zugelassen.**
 - Für das durch den DHB verbindlich vorgeschriebene Mindest-Kontingent im Zuschauerraum wird ein entsprechender Bereich freigehalten. Diesen Personen ist der Kontakt zu Spielbeteiligten untersagt. Offizielle oder Spieler*innen, die ggf. Spielbeteiligte werden oder deren körperlicher Kontakt mit Spielbeteiligten erforderlich ist, sind während der Veranstaltung im Zuschauerraum nicht zugelassen. Diese Personen müssen in Zone 2 (Spielfeld-Bereich) platznehmen. Hierfür werden entsprechende Sitzmöglichkeiten geschaffen (hinter den Auswechsellbänken mit Sichteinschränkungen).
 - Bei Jugendspielen auf BHV-Ebene wird für minderjährige Spieler*innen je eine erwachsene Begleitperson im Zuschauerbereich zugelassen. Diesen Personen ist der Kontakt zu Spielbeteiligten untersagt.

VII. Einlass- und Auslassmanagement

1. Ticketing:

- Online-Ticketverkauf wird zu Verfügung gestellt, um Wartschlangen zu vermeiden.
- Die Karten werden kontaktlos gescannt.
- Bei Abendkasse werden die Kontrolle und der Verkauf von Tickets räumlich getrennt, beides erfolgt nach Möglichkeit im Freien.
- Zuschauer sind aufgefordert sich vor Anreise der Veranstaltung über die Kapazitäten der Abendkasse zu informieren.
- Versendung von Verhaltenshinweisen zum Infektionsschutz an alle Teilnehmer im Vorfeld.

2. Schutzmaßnahmen:

- Umfangreiche Informationen zu den pandemiebezogenen Regelungen werden im Außenbereich zur Verfügung gestellt.
- Angehörigen der Risikogruppen wird von der Teilnahme abgeraten
- Bereitstellung von Desinfektionsmittel an Ein- und Ausgängen und im Teilnehmerbereich (1 Spender pro 50 Teilnehmer) wird sichergestellt.
- Eine freiwillige Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts wird empfohlen.
- Nach jedem Wettkampf ist die Halle von allen Zuschauern zu verlassen.
- Erhöhte Reinigungsintervalle von Kontaktflächen im Umlauf und im Zuschauerbereich werden sichergestellt.
- Besucher sind aufgefordert ihre Plätze einzunehmen und möglichst nicht in den Foyer-/Umlaufbereichen der Veranstaltungsstätte zu verweilen.

3. Registrierung aller Zuschauer, Mitarbeiter etc.

- Jeder (außer Sportler, hier erfolgt separat eine Registrierung) muss über QR-Code-Scan erfasst werden.
- Es kommt die Plattform „evepass“ zum Einsatz.
- Es werden ausreichend QR-Codes zur Registrierung mit ausreichend Abstand zur Verfügung gestellt, um ein möglichst kontaktfreies Vorbereiten des Einlasses zu ermöglichen.
- Am Eingang wird die erfolgte Registrierung kontrolliert.
- Nach jedem Spiel ist die Halle von allen Zuschauern zu verlassen. Bei mehreren Events an einem Tag ist eine erneute Registrierung nötig. So ist sichergestellt, Gästelisten den einzelnen Spielen zuzuordnen.

4. Zuschauer in der Halle

- Jeder Zuschauer erhält beim Einlass einen Kontrolltoken. So kann zusätzlich die maximale Auslastung kontrolliert werden und Wiedereinlass gewährleistet werden.
- Bei Verlassen der Halle nach einem Spiel ist dieser einzuwerfen, die Token werden dann desinfiziert.
- Bei mehreren Spielen an einem Tag werden verschiedene Tokens verwendet.
- Auf den Tribünen sind Markierungen angebracht im Abstand von 2 Metern, um den Mindestabstand zu gewährleisten.
- Die Notausgänge zu beiden Seiten im Tribünenbereich werden als Zuschauerausgänge genutzt.
- Im Zuschauerbereich wird ein Einbahnstraßensystem gekennzeichnet (siehe Plan) um Begegnungen zu vermeiden.

VIII. Betrieb von Gastronomie, Garderobe, Promotion-Stände und Fanshop

1. Garderobe

- Eine Garderobe wird nicht angeboten. Alle Beteiligten haben ihre Kleidung, Taschen etc. ständig bei sich zu tragen.

2. Promotion-Stände u.a.

- Promotion-Stände und andere Shops sind nicht zugelassen.

3. Kiosk-Betrieb

- Es wird ein Warteschlangen-Bereich inkl. Abstandsmarkierungen gekennzeichnet.

- Anstehend in Gruppen ist nicht gestattet.
- Der Verkauf findet ausschließlich im Verkaufsbereich statt (kurze Seite des Tresens)
- Der Aufenthalt im Eingangsbereich (lange Seite des Tresens) ist untersagt.

- Das Kiosk-Personal ist auf das notwendige Minimum beschränkt (max. 3 Personen Verkauf, 1 Person Küche).
- Gebrauch von Einmalhandschuhen wird empfohlen.
- Ausgabe von Speisen erfolgt nur durch eingewiesenes Personal mit Handschuhen und Mund-Nasen-Schutz.
- Auf Mehrweggeschirr wird verzichtet, bzw. Maschinelle Reinigung erfolgt bei mind. 60°.
- Alle Speisen sind in der Vitrine geschützt und werden mit Folie abgedeckt/eingepackt.
- Kiosk-Personal ist zu regelmäßigem Händewaschen verbunden mit Desinfektion verpflichtet.

IX. Toilettennutzung

- Der Zugang erfolgt im Rahmen des gekennzeichneten Einbahnsystems
- Nur jedes zweite Waschbecken / Pissoire ist nutzbar.
- Desinfektionsspender werden zur Verfügung gestellt und sind verpflichtend zu nutzen.
- Für eine Hinweisbeschilderung zu Verhaltensregeln ist gesorgt.

X. Maßnahmen im Umgang mit einem Verdachtsfall für eine CoVID19-Infektion bei Teilnehmer*innen/Mitarbeiter*innen

- Im Verdachtsfall werden betroffene Personen isoliert.
- Der Sanitätsdienst bzw. Rettungsdienst vor Ort wird umgehend informiert.
- Gesundheitsbehörden werden umgehend informiert.
- Im Extremfall treffen Behörden die Entscheidung über Konsequenzen bzw. Abbruch der Veranstaltung.
- Nach Bekanntgabe einer CoVID19-Infektion hat eine unverzügliche Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Gesundheitsamt und der DHB- sowie BHV-Geschäftsstelle zu erfolgen.

Abschnitt 3:

Zone 2: Spielfeld, Halleninnenraum, Kabinengang, Kabinen

XI. Anreise und Halle

1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter zur Halle

- Anreise Auswärts-Mannschaft: Die Anreise der Mannschaften erfolgt in der Regel im Mannschaftsbus oder individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie der Bahn. Auf Fahrgemeinschaften sollte zunächst verzichtet werden. Bei Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt der Teams ausreichend zu desinfizieren. Spieler*innen, Trainer*innen & Betreuer*innen tragen einen Mund-Nasen-Schutz. Die Mitfahrt ist auf die unmittelbar Spielbeteiligten zu begrenzen, sodass Abstände zwischen den Mitfahrern bestmöglich eingehalten werden können.
- Spieler*innen, Trainer*innen und Betreuer*innen des Heimteams sowie auch die Schiedsrichter*innen reisen individuell und nach Möglichkeit im PKW an. Auf Fahrgemeinschaften soll verzichtet werden.
- Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt über den separaten Sportler-Eingang. Die Gastmannschaft meldet die Ankunftszeit vorab beim Gastverein an.
- Die Registrierung der unmittelbar Spielbeteiligten erfolgt am Eingang/Ticketverkauf. Die beteiligten Mannschaften geben ihre jeweilige Anwesenheitsliste inklusive der Bestätigung der Symptommfreiheit dort unterschrieben ab.
- Da die Kabinen nur durch einen Gang betreten werden können, sprechen sich die beteiligten Mannschaften vorab über mögliches Betreten oder Verlassen ab.

2. Anreise der weiteren Spielbeteiligten

- Die Anreise der weiteren Spielbeteiligten erfolgt individuell und nach Möglichkeit im PKW. Auf Fahrgemeinschaften soll verzichtet werden.
- Sämtliche weitere Spielbeteiligte haben sich mit der Ankunft eines Spiels beim Heimverein/Veranstalter zu melden. Dieser führt einen Nachweis aller anwesenden Spielbeteiligten.
- Der Zugang erfolgt über den Sportler-Eingang, zeitlich entkoppelt von anderen Spielbeteiligten. Folgende Maßnahmen sind vorzunehmen:
 - Desinfektion;
 - Mund-Nasen-Schutz: sonst kein Zutritt;
 - Symptomfragebogen: bei Ja kein Zutritt.

3. Kabinen / Räume

- Den Mannschaften wird jeweils eine abschließbare Kabine zugeteilt, der Schlüssel wird bei Anreise vom Heimverein ausgehändigt.
- Verteilung im Regelfall: Heim Kabine 1A+B, Gast Kabine 3A+B, SR Kabine 2A, Z/S Kabine 2B)
- In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.
- In der Schiedsrichter*innen-Kabine dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten.
- Im separaten Raum für das Kampfgericht dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschafts-Vertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.
- Ein eigener Raum zur medizinischen Vorbereitung der Spieler*innen ist für jeden

Teamarzt / Teamphysiotherapeut vorzusehen. Dieser Raum darf nur von einem Physiotherapeuten und einem(r) Spieler*innen betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe. **Die jeweilige Mannschaft hat auf Grund der baulichen Gegebenheiten hierzu je einen Teil der Doppel-Kabinen nutzen.**

4. Duschen

- Zeitnahes Duschen nach dem Sport wird empfohlen.
- Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist auf 2 begrenzt. Diese haben die diagonal liegenden Duschen zu benutzen.
- Die Waschbecken in den Kabinen sind gesperrt.
- Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen sollte auf ein Minimum reduziert werden.
- Materialien der aktiv Spielbeteiligten sollten, wenn möglich, in den Kabinen gelagert werden.
- Jede Mannschaft meldet sich nach dem Wettkampf nach Verlassen der Kabine beim Heimverein ab, sodass eine Reinigung durchgeführt werden kann.
- Die Lüftung der Kabinen wird während des gesamten Spieltags sichergestellt.
- Die jeweiligen Kabinen müssen nach Verlassen mindestens 20 Minuten vollständig durchgelüftet werden.

5. Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

- Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden.
- Jede Mannschaft nutzt ausschließlich Ihre Zugangstür zum Spielfeld. Die Türen werden entsprechend gekennzeichnet.
- Spielfeld-Zugangstüren bleiben stets geöffnet.

6. Auswechselbereich / Mannschaftsbänke

- Der Platz für die Mannschaftsbänke ist am Ende der Wechselmarken. Somit wird der größtmögliche Abstand gewährleistet.
- Dort wo möglich, behalten Spieler*innen sowie Betreuer*innen ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank.
- Medizinisches Personal darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler*innen müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampfgerichts das Spielfeld verlassen.
- Der Zuschauerraum hinter den Mannschaftsbänken ist in den ersten beiden Reihen gesperrt.
- Der Zugang von Tribüne zu Spielfeld ist gesperrt und zu keinem Zeitpunkt möglich.
- Die Mannschaftsbänke werden vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch das Reinigungspersonal desinfiziert.

7. Zeitnehmertisch

- Der Laptop sowie die Maus zur Eingabe des Elektronischen Spielberichts sowie das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren.
- Sofern Desinfektionsvorgaben nur bedingt einzuhalten sind, müssen Zeitnehmer und Sekretär sowie ggf. Delegierter Einweg-Handschuhe tragen.
- Für die Kommunikation des Delegierten/Sekretär mit den Team-Offiziellen, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftenverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist vom Delegierten ein Mund-Nasen-

Schutz zu tragen.

8. Wischer*innen

- Wischer*innen müssen mind. 14 Jahre alt sein. Sie tragen einen Mund-Nasen-Schutz und Einweg-Handschuhe. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Wischmopps und Bezüge sind vorab zu desinfizieren.

XII. Zeitlicher Spielablauf

1. Aufwärmphase

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen, u.ä. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung (1 Minute), ausschließlich durch die jeweiligen Zugangstüren.
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).

2. Technische Besprechung

- An der Technischen Besprechung nehmen teil: Delegierter – soweit angesetzt; Schiedsrichter; Sekretär; max. 1 Vertreter Heim- und Gastverein (Mannschaftsverantwortlicher A).
- Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände. Die Kabine wird im Anschluss desinfiziert.

3. Einlaufprozedere

- Beide Mannschaften laufen nacheinander ein. Die Spieler*innen jeder Mannschaft betreten jeweils hintereinander das Spielfeld. Die Aufstellung erfolgt mit Abstand. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.
- Zusätzliche Personen einer Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind nicht gestattet.

4. Während des Spiels

- Eine Desinfizierung der Kabinen ist durch das Reinigungspersonal in der 1./2. Halbzeit vorzunehmen, wenn keine Personen anwesend sind.
- Die Wischer*innen betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler*innen halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischer*innen ein.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch vorgenommen.
- Spieler*innen sollten auf das Abklatschen untereinander bei Torerfolg o.ä. verzichten.
- Die personifizierten Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

5. Halbzeit

- Das Spielfeld muss in folgender Reihenfolge verlassen werden: Schiedsrichter, Mannschaften (1 Minute Verzögerung).
- Die Mannschaften verlassen das Spielfeld durch die jeweils zugeordnete Spielfeld-Tür.
- Eine Ansammlung von Personen im Zugangsbereich zu den Kabinen ist unbedingt zu vermeiden.

- Auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Kabinen und beim Rückweg auf das Spielfeld zur Wiederaufnahme der 2. Halbzeit ist zu achten.
- Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke wird nach Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spielbeteiligten durch das Reinigungspersonal sichergestellt. Eine Reinigung/Desinfektion des Equipments wird ggf. ebenfalls vorgenommen.

6. Nach dem Spiel

- Das Spielfeld muss in folgender Reihenfolge verlassen werden: Schiedsrichter, Mannschaften.
- Die Mannschaften verlassen das Spielfeld durch die jeweils zugeordnete Spielfeld-Tür.
- Eine Ansammlung von Personen im Zugangsbereich zu den Kabinen ist unbedingt zu vermeiden.
- Pressetermine sind außerhalb des Hallenbereichs zu organisieren.
- Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen.

7. Sonstiges

- Ordner u.a. werden durch den Heimverein gesondert auf das geltende Hygienekonzept geschult und mit entsprechenden Materialien ausgestattet.
 - Fotografen werden ausschließlich bei Anmeldung im Ticket-Bereich zugelassen und entsprechend markiert. Eine Schulung auf die geltenden Vorschriften erfolgt vor Betreten des Spielortes.
-
- Anzahl und Platzierung von Spendern mit Desinfektionsmitteln, Seife etc.
 - „Open Door“ zur Vermeidung Kontakt mit Türklinken.
 - Die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts wird empfohlen.

XIII. Aufteilung der unmittelbar und weiteren Spielbeteiligten während der Spiele

Die nachstehende Aufteilung aller Spielbeteiligten spiegelt den Zwischenstand der bisherigen Überlegungen wider und orientiert sich an Richtwerten, die mindestens zur Abwicklung eines Handballspiels erforderlich sind. Bedarfsorientierte Erweiterungen sind jederzeit möglich.

Zone 1: Spielfeld, Halleninnenraum, Kabinengang, Kabinen

Personenkreis	Anzahl	Bemerkungen/ Aufgaben
Spieler*innen	28-32	14-18 Spieler*innen pro Mannschaft
Offizielle	8	Jeweils Trainer*innen, Co-Trainer*innen, Staff 1, Staff 2 (MNS wird bei Nicht-Einhaltung des Mindestabstandes empfohlen)
Schiedsrichter*innen	2	
Zeitnehmer*innen/ Sekretär*innen	2	Ausgestattet mit MNS
Wischer*innen	2	Ausgestattet mit MNS und Einweg-Handschuhen
Neutrale SR-Beobachter*innen	1	Ausgestattet mit MNS
Gesamt	36 - 47	
		Unmittelbar Spielbeteiligte
		Weitere Spielbeteiligte (aktiv)
		Weitere Spielbeteiligte (passiv)

Zone 2: Tribünenbereich/ Außenbereich/ All Area

Personenkreis	Anzahl	Bemerkungen/ Aufgaben
Hygienebeauftragte	Mind. 1	Ausgestattet mit MNS und Einweg-Handschuhen
Vereinshelfer*innen	n.B.	Ausgestattet mit MNS und Einweg-Handschuhen
Presse/ Fotograf*in	n.B.	Ausgestattet mit MNS

Hygienekonzept **Dreifachturnhalle, Kurt-Huber-Gymnasium, Gräfelfing**

Hinweise Trainer/Mannschaftsverantwortliche:

Grundregeln

- Einsatz eines Mund-Nasen-Schutzes oder Gesichtsvisors in Innenbereichen
- Grundsätzliche Abstandsregelung von mind. 1,5m
- Umsetzung der Desinfektionsmaßnahmen/-vorschriften
- Anwesenheitsliste inkl. Formulare „Teilnahmeliste“ und „Fragebogen“ vorbereiten und bei Anreise einreichen
(<https://www.wuerm-mitte.de/images/KontaktnachverfolgungSpielbeteiligte.pdf>)
- Alle Spielbeteiligten über Hygienekonzept informieren
(http://bit.ly/HSG_Hygienekonzept)

Hinweise zum Spieltag

- Vorab Mitteilung des Treffpunkts/Anreise an HSG-Verantwortliche.
- **Spielbeteiligte** dürfen sich nicht im Tribünen-Bereich aufhalten:
 - Passive Spieler müssen entweder als Zuschauer im Tribünen-Bereich gemeldet werden oder als passive Spielbeteiligte im Spielfeld-Bereich.
 - Behandlungsmaßnahmen (Physio, Taped etc.) sind ausschließlich im Spielfeldbereich vorzunehmen. Betreuer dürfen dann den Tribünen-Bereich nicht mehr betreten.
- **Ein Wechsel der Bereiche ist strengstens untersagt.**
- Spielbeteiligte sind nicht berechtigt den Tribünenbereich für vorhergehende oder nachfolgende Spiele zu betreten.
- Kiosk-Einkäufe sind beim Einlass anzumelden und durch Helfer der HSG durchzuführen. Spielbeteiligte dürfen den Tribünen-Bereich nicht betreten.
- **Max. 4 Personen je Kabine** sind gestattet.
- Duschen dürfen genutzt werden, maximal 2 Personen gleichzeitig.
- **Gästefans sind nicht zugelassen.**
 - Für das durch den DHB verbindlich vorgeschriebene Mindest-Kontingent im Zuschauerraum wird ein entsprechender Bereich freigehalten. Diesen Personen ist der Kontakt zu Spielbeteiligten untersagt. Offizielle oder Spieler*innen, die ggf. Spielbeteiligte werden oder deren körperlicher Kontakt mit Spielbeteiligten erforderlich ist, sind während der Veranstaltung im Zuschauerraum nicht zugelassen. Diese Personen müssen in Zone 2 (Spielfeld-Bereich) platznehmen. Hierfür werden entsprechende Sitzmöglichkeiten geschaffen (hinter den Auswechselfänken mit Sichtbeschränkungen).
 - Bei Jugendspielen auf BHV-Ebene wird für minderjährige Spieler*innen je eine erwachsene Begleitperson im Zuschauerbereich zugelassen. Diesen Personen ist der Kontakt zu Spielbeteiligten untersagt.